

Leipzig, im Januar 1888.

[5664]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Sie in Kenntnis davon zu setzen, daß ich am 2. d. M. hierselbst, Querstraße 12, unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

**Bruno Witt**

eine

**Kommissionsbuchhandlung**

eröffnete.

Hinreichende Mittel und die in fast 20-jähriger Praxis gesammelten Erfahrungen des In- und Auslandes, wovon 8 Jahre allein auf den Leipziger Kommissionsbuchhandel kommen, lassen mich auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens rechnen. Gerade meine vielseitige Ausbildung und zwar in *Sortiments-, Verlags- und Kommissionsgeschäften* setzt mich in die Lage, als Vertreter *allen* Wünschen meiner Kommitenten nachzukommen. Ferner ermöglichen mir die *selbständigen* Stellungen, die ich in eben genannten Geschäftszweigen eingenommen habe — zuletzt über 3 Jahre erster Gehilfe in dem s. Z. durch Kauf an Herrn H. Haessel übergegangenen Kommissionsgeschäfte H. Kirchner und fast 4 Jahre Geschäftsführer und Prokurist der Firma Eduard Schmidt hier — meine Selbständigkeit, mein eigenes Haus mit allen *praktischen, den jetzigen Verkehrsverhältnissen angepassten Neuerungen* zu versehen und mit *fester und sicherer Hand* zu leiten.

In die Mitgliederlisten des *Vereins der Buchhändler zu Leipzig* und des *Börsenvereins der Deutschen Buchhändler* bin ich eingetragen; ferner werden die Rabattbestimmungen des hiesigen Sortimentervereins bei *vorkommenden Fällen* auch für mich maßgebend sein; ich bitte daher, meiner *durchaus soliden* Geschäftsführung mit entsprechend wohlwollenden Gesinnungen entgegenzukommen.

Indem ich mich zur Übernahme von Kommissionen bestens empfehle, verspreche ich gewissenhafte und prompte Erledigung der Aufträge.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Bruno Witt.**

Gern entspreche ich dem Wunsche des Herrn Bruno Witt, seinem Etablissements-Cirkular einige empfehlende Worte beizufügen.

Herr Bruno Witt trat im Januar 1872 als junger Gehilfe in mein Geschäft, das er im Juli 1875 zu seiner geschäftlichen Weiterbildung wieder verließ. Während dieser Zeit hatte ich Gelegenheit, ihn als einen höchst soliden jungen Mann und fleißigen, umsichtigen und gewissenhaften Mitarbeiter anschätzen zu lernen. Seine fortgesetzte Anhänglichkeit an mein Geschäft und Haus hat mir Gelegenheit gegeben, seinen geschäftlichen Lebensgang zu verfolgen, und ich habe die Überzeugung, daß er jetzt, an Erfahrung gereift, bemüht sein wird, seinen Platz in der großen Buchhändlerfamilie mit Ehren auszufüllen.

Meine besten Wünsche begleiten Herrn Witt für seine Selbständigkeit; möge ihm dazu auch das Vertrauen der Kollegen nicht fehlen.

Bayreuth, 5. Januar 1888.

*Carl Giessel.*

Herr Bruno Witt aus Marienwerder, welcher während 4 Jahren (1875—1879) in unserm Verlagsgeschäfte thätig war, steht im Begriff, sich selbständig zu etablieren und in Leipzig eine Kommissionsbuchhand-

lung zu eröffnen. Wir benützen gern diesen Anlaß, unsern frühern Mitarbeiter, welcher sich durch *Fleiss, Energie und Arbeitstüchtigkeit unsere volle Anerkennung* erworben hat, zu seinen neuen selbständigen Unternehmungen aufrichtig Glück zu wünschen und denselben dem deutschen Buchhandel in *jeder Beziehung* zu empfehlen.

Aarau (Schweiz), den 6. Januar 1888.

*H. R. Sauerländer's Verlags-Buchhandlung.*

[5665] Zu der Bekanntmachung des Fräulein Gertraut Meyer hier, d. d. Leipzig 21. Januar a. c. Nr. 4444 in Nr. 21 des Börsenblattes vom 26. d. M. erkläre ich hierdurch, daß meine Geschäftsverbindung mit Fräulein G. Meyer und folglich auch die am Schlusse jener Bekanntmachung von mir übernommene Kommission seit 28. d. M. wieder aufgelöst worden und bezw. erloschen ist.

Leipzig, am 30. Januar 1888.

**G. Herm. Serbe.**

**Für Berliner und über Berlin verkehrende Handlungen.**

[5666]

**Auslieferungslager**

der gangbarsten Artikel meines Verlages befindet sich von jetzt ab bei Herrn **R. Mickisch** (Fa.: E. Mecklenburg) in Berlin,

welcher Fest- und Barbestellungen zu meinen Nettopreisen ausführt.

Berlin, Ende Januar 1888.

**Robert Oppenheim.**

**Kommissionswechsel.**

[5667] Infolge freundschaftlicher Beziehungen übernahm vom 7. d. M. ab

Herr **Bruno Witt** in Leipzig meine Kommission.

Herrn H. Haessel in Leipzig sage ich für die bisherige prompte Bedienung besten Dank.

Wahlhausen i/Th., im Januar 1888.

**G. Danner.**

**Verkaufsanträge.**

[5668] Bin geneigt, die in meinem Verlage befindlichen Noten-Artikel mit Verlagsrecht und Restvorrat zu verkaufen. Außerdem habe eine Anzahl gute Noten-Manuskripte billig abzugeben.

Süßenbach i/B.

**L. Wiegand.**

[5669] In einer sächsischen Residenzstadt mit großer Einwohnerzahl und ganz bedeutendem Fremdenverkehr ist wegen Kränklichkeit des Besitzers eine alte Musikalienhandlung, verbunden mit Verlag und Leihanstalt, mit oder ohne Nebenweigen, bei hinreichender Sicherstellung mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Eneergischen jungen Leuten eine gute Gelegenheit zur Selbständigkeit. Anfragen erbeten unter P. 7486. an Rudolf Mosse in Leipzig.

[5670] Eine mittlere Berliner Sortimentsbuchhandlung mit Verlag ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Nur Selbstreflektenten, welche über ein Kapital von 15 000—20 000 M verfügen, belieben ihre Adressen unter A. B. 2131. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[5671] In einer schön gelegenen Provinzialstadt Schlesiens ist eine Buchhandlung mit Nebenweigen (die einzige am Orte) bald zu verkaufen. Dieselbe ist im besten Betriebe und hat über 20 000 M Jahresumsatz, der bei einiger Thätigkeit noch erhöht werden kann. Kaufpreis inkl. Lager 14 500 M. Gef. Offerten unter W. 3686. durch die Exped. d. Bl. erb.

[5672] Ein bedeutendes Verlagsunternehmen wegen besonderer Umstände für 30 000 M zu verkaufen. Bei Sicherstellung des Betrages kann die Zahlung nach Uebereinkommen erfolgen. Größere Anzahlung nicht verlangt.

Offerten unter X. Y. Z. 3640. an die Exped. d. Bl.

[5673] Bargeschäft ohne Verluste mit ca. 4000 M jährl. Nettoverdienst für 8000 M bar zu verkaufen. Offerten unter J. X. 8822. durch Rudolf Mosse in Berlin S.W.

[5674] Ein seit zwanzig Jahren bestehendes Antiquariat ist Krankheit halber für 2500 M zu verkaufen.

Gef. Offerten befördert

**Louis Abel** in Berlin S., Sebastianstr. 29.

[5675] In einer größeren Stadt Deutsch-Oesterreichs ist eine in bester Entwicklung befindliche u. noch sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit bedeutenden Kontinuationen für 6000 fl., mit 3—4000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Die Activa betragen ca. 5000 fl. Umsatz des letzten Jahres 12 000 fl.

Berlin.

**Elwin Staude.**

**Kaufgesuche.**

[5676] Zu kaufen gesucht ein rentables Sortiment in größerer Stadt Mitteldeutschlands, am liebsten in Leipzig oder Dresden. Barzahlung bis zur Höhe von 50 000 M kann sofort erfolgen. Offerten mit Preisforderung ev. Angabe von Jahresumsatz und Reingewinn unter A. B. 4159. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Geschäfte, deren Erträgnis in fortgesetztem Rückgange befindlich, wolle man nicht anbieten.

[5677] Einzelne gediegene und gangbare Verlagsartikel, gute Zeitschriften u. werden von einer Berliner Firma, die über namhafte Mittel verfügt, zu erwerben gesucht. Anerbietungen wolle man an Herrn **Bernhard Hermann** in Leipzig richten, der auch zur Ausfertigung bereit ist.

[5678] Ein mittleres oder kleines Sortiment, verbunden mit Nebenbranchen, am liebsten in Süddeutschland, wird zu kaufen gesucht. Näheres durch **Otto Hoffmann** in Trarbach a/W.

**Teilhahergesuche.**

[5679] **Teilhahergesuch.** — Eine seit einigen Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung sucht einen Teilhaber. Derselbe hat kein Kapital einzuzahlen, sondern sind Reellität und nachweisbare tüchtige Geschäftskennntnisse die erforderlichen Bedingungen.

Offerten unter D. 3969. an die Exped. d. Blattes.

**Fertige Bücher.**

[5680] In J. J. Reiff's Verlag in Karlsruhe ist soeben erschienen:

**Führer durch den Großherzoglichen Botanischen Garten zu Karlsruhe** von Gustav Sommer. Mit einem Plane. Preis 80 S.

Bitte bei Aussicht auf Absatz gef. verlangen zu wollen.